

Tunnelsegen



Abschluss mit Segen für ...

- Familiengottesdienst
- Kirche Kunterbunt
- Fiire mit den Chliine
- Überall dort wo grosse, auch generationendurchmischte Gruppen zusammen sind

Methode:

- Die Teilnehmenden bilden einen Tunnel, indem sie sich zu zweit gegenüber stehen, und sich mit ausgestreckten Armen an den Händen berühren (siehe Foto)
- Diese Methode eignet sich gut für grosse Gruppen. Der Tunnel kann dann auf einer Wiese in schlangenform gestaltet werden (ist auch in der Kirche möglich->Kirchengänge benutzen)
- Es passt auch wunderbar, wenn sich grosse und kleine Leute gegenüber stehen
- Wenn alle aufgestellt sind, sollte Ruhe einkehren, damit der Ablauf gut erklärt werden kann
- Die zwei vordersten Personen lassen ihre Hände los und gehen nacheinander durch den Tunnel, die nächsten zwei vordersten Personen schliessen sich ihnen an usw. Am Ende des Tunnels stellen sie sich wieder hin, damit alle Teilnehmenden durch einen langen Tunnel laufen können. Das Segensritual ist abgeschlossen, wenn alle Teilnehmenden durch den Tunnel gelaufen sind.
- Die Methode ist ein Segensakt und die Teilnehmenden geben in Gedanken gute Wünsche mit, für jene, die den Tunnel passieren. Dies kann sehr ruhig geschehen oder mit einem Segenslied im Hintergrund oder mit einem gemeinsam gesungenen Segenslied.